

Herbstlied

Text: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1798-1874

Satz: Siegfried Skielka, op. G 013-08

013

1 : 20

$\text{♩} = 90$

mf

S
A

1. Der Früh - ling hat es an - ge - fan - - - - gen,
Seht wie mit sei - nen ro - ten Wan - - - - gen
2. Voll sind die Spei - cher nun die Ga - - - - den,
Wir wol - len ihn zu Ga - ste la - - - - den,

T
B

mf

1. der Som - mer hat's__ voll__ bracht.
so man - cher Ap__ fel__ lacht!
2. dass nichts uns mehr__ ge__ bricht.
er ab - ber will__ es__ nicht.

mf

1. Es kommt der Herbst mit rei - cher Ga - - - - be,
2. Er will uns oh - ne Dank er - freu - - - - er,

mf

mf

1. er teilt sie fröh - lich aus und geht dann wie am
2. kommt im - mer wie - der her: Lasst uns das Gu - te

Herbstlied

Text: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1798-1874

Satz: Siegfried Skielka, op. G 013-08

013

1 : 20

mf

1. Bet - tel - sta - be, als ar - mer Mann, nach Haus.
2. drum er - neu - en, dann sind wir gut wie er.

(C) Copyright 2008, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.